

GR-Drucksache Nr. 82/2008

bisheriger Vorgang, GR-Drucksache/n Nr. 59/2004, 37/2006, 85/2007

Gemeinde Magstadt

Beschlussvorlage

Öffentlich

Amt: Hauptamt

Magstadt, den 09. Juli 2008

Sitzungstermin: Gemeinderat am 22. Juli 2008

Tagesordnungspunkt: Nichteintritt in den Gemeinderat der nachrückenden Ersatzbewerber Jan Brendle, Joachim Wolf und Jürgen Frey
- Wichtige Gründe nach § 16 GemO

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass bei den für den ausscheidenden Gemeinderat Egon Steegmüller nachrückenden Ersatzbewerbern Jan Brendle, Joachim Wolf und Jürgen Frey wichtige Gründe nach § 16 Abs. I GemO vorliegen, die einen Nichteintritt in den Gemeinderat rechtfertigen.

Begründung:

Gemeinderat Egon Steegmüller wird entsprechend seinem Antrag vom 30.06.2008 zum 22.07.2008 aus dem Gemeinderat ausscheiden.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 13.06.2004 rückt als nächster Ersatzbewerber Herr Jan Brendle in den Gemeinderat nach. Herr Brendle hat mitgeteilt, dass er diese ehrenamtliche Tätigkeit aus folgendem wichtigen Grund ablehnt: s. Anlage 1.

Als nächster Ersatzbewerber rückt Herr Joachim Wolf in den Gemeinderat nach. Herr Joachim Wolf hat mitgeteilt, dass er diese ehrenamtliche aus folgendem wichtigen Grund ablehnt: s. Anlage 2.

Als nächster Ersatzbewerber rückt Herr Jürgen Frey in den Gemeinderat nach. Herr Frey hat mitgeteilt, dass er diese ehrenamtliche Tätigkeit aus folgendem wichtigen Grund ablehnt: s. Anlage 3.

Finanzielle Auswirkungen: entfällt

Gesamtkosten: entfällt

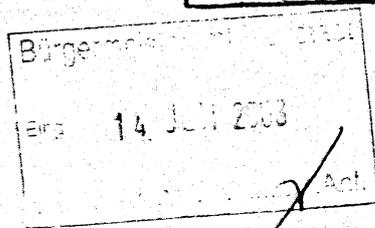
Finanzierung: entfällt

Sachbearbeiter/-in: Herr Burckhardt

Az.: 022.015; 022.132 **Stichwort:** Nichteintritt in Gemeinderat Jan Brendle, Joachim Wolf und Jürgen Frey

Protokollauszüge für: Akten

Anlage 1 zu GR-Drucksache Nr. 82/2008



Jan Brendle
Hornisgrindeweg 18
71106 Magstadt

An das
Bürgermeisteramt Magstadt
z.hd.v.H. Dr.Merz
Postfach 1161
71102 Magstadt

Magstadt, den 11.07.08

Nachrücken in den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Dr.Merz,

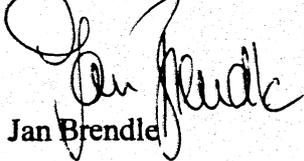
im März 2008 erlitt mein Schwiegervater Heinrich Heinzmann eine Gehirnblutung, und ist seit dem in ärztlicher Behandlung (Intensivstation, Krankenhaus, Reha). So wie es sich derzeit darstellt wird er ein Pflegefall bleiben.

Da er bis dato Betriebsinhaber und Geschäftsführer der Firma Heinzmann u. Ziegler ist, muss der Betrieb neu umstrukturiert werden. Dies wird viel Aufwand und Einsatz erfordern

Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten mich von der Nackrückpflicht zu befreien.

Ich hoffe Sie und der Gemeinderat zeigen hierfür Verständnis.

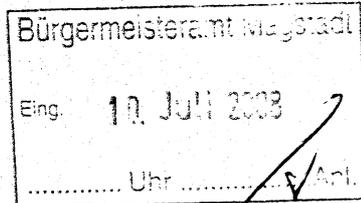
Mit freundlichen Grüßen Ihr



Jan Brendle

Joachim Wolf
Schillerstr. 46
71106 Magstadt

Bürgermeister
Dr. Hans-Ulrich Merz
Marktplatz 1
71106 Magstadt



Magstadt, 07.07.2008

Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Merz,

im privaten und beruflichen Bereich gab es bei mir seit der Kommunalwahl 2004, bei der ich mich als Kandidat bei den Freien Wählern aufstellen lassen habe, einige Veränderungen. Diese führen dazu, dass es mir momentan nicht möglich ist eine so zeitintensive Tätigkeit, wie es die des Gemeinderats ist, auszuüben. Deshalb lehne ich diese ehrenamtliche Tätigkeit ab.

Im Folgenden möchte ich Ihnen meine Gründe darlegen.

Im November 2007 bin ich in den Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Magstadt gewählt worden. Das geistliche Amt des Kirchengemeinderats umfasst eine Vielzahl von Aufgaben. Ich habe mich in verschiedenen Bereichen der kirchlichen Arbeit verpflichtet Aufgaben zu übernehmen und da in unserer Kirchengemeinde ein großes Jubiläum und die Kirchenrenovierung anstehen, sehe ich mich nicht im Stande die Aufgabe eines Gemeinderats zusätzlich auszuüben und auch ausfüllen zu können.

Hinzukommt eine berufliche Veränderung. An der Otto-Rommel-Realschule Holzgerlingen, an der ich als Lehrer unterrichtete, bin ich in das Schulentwicklungsteam berufen worden, was zusätzlich einen zeitlichen Mehraufwand bedeutet. Da die Sitzungen teilweise an Dienstagen stattfinden könnte es zu Kollisionen mit den Terminen des Gemeinderats kommen.

Als weiteren Grund möchte ich noch anführen, dass die Tätigkeit im Gemeinderat eine erhebliche Belastung für unsere Familie wäre. Im Januar 2006 haben wir unser drittes Kind bekommen.

Für eine Kandidatur zum nächsten Gemeinderat stehe ich aus obengenannten Gründen ebenfalls nicht zur Verfügung.

Ich hoffe der Gemeinderat respektiert meine Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Wolf

JÜRGEN FREY

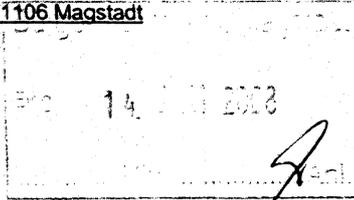
AUSSTELLUNG BERATUNG VERLEGUNG VERKAUF

Fliesen
Frey
Magstadt

Jürgen Frey • Robert-Bosch-Straße 17 • 71106 Magstadt

Bürgermeisteramt Magstadt
Postfach 1161
zHd. Herr Burckhardt

71102 Magstadt



Robert-Bosch-Straße 17 / 1
71106 Magstadt
Telefon 0 71 59 / 4 45 97
Telefax 0 71 59 / 4 34 30

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum:

10. Jul. 2008

Betreff: Nachrücken in den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Burckhardt,

wie bereits mit Ihnen telefonisch besprochen, stehe ich für das Amt des Gemeinderats nicht zur Verfügung.

Das Amt des Aufsichtsrates der Volksbank Magstadt sowie meine Selbständigkeit, ermöglichen es mir nicht noch eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Frey



Beschluss zu TOP 2

Dieser Tagesordnungspunkt wurde wie im Beschlussvorschlag vorgeschlagen beschlossen:

Es wird festgestellt, dass bei den für den ausscheidenden Gemeinderat Egon Steegmüller nachrückenden Ersatzbewerber Jan Brendle, Joachim Wolf und Jürgen Frey wichtige Gründe nach § 16 Abs. 1 GemO vorliegen, die einen Nichteintritt in den Gemeinderat rechtfertigen.